Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **102 (2015)**

Heft 7-8: **Wallis = Valais**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wallis – Valais
wbw 7/8 – 2015

Inhalt

werk,
bauen+wohnen

Gedränge an der Talstation Siviez-Haute Nendaz.
Bild: Michel Bonvin

Titelbild: Die Masse der Schwerkraftmauer des Kraftwerks Grande Dixence in Hérémence (Albert Stucky, 1950–61) symbolisiert das Verhältnis des Wallis zur Beton-Baukunst.
Bild: Peter Tillessen

Der Zürcher Fotograf Peter Tillessen gestaltet im Jahr 2015 die Titelseite von werk, bauen+wohnen. 1969 in Süddeutschland geboren, studierte er Fotografie an der ZHdK und machte seither mit Ausstellungen und Büchern auf sich aufmerksam. Seine freien Aufnahmen sind scheinbar zufällige Beobachtungen des Alltags, immer wieder mit der gleichen Kamera, gleichem Objektiv und Film analog aufgenommen. Sie wollen nicht dokumentieren oder erklären, sondern fragen beiläufig nach dem Sinn hinter den Dingen.

Wallis – Valais

8 Tal in Bewegung
Michel Bonvin (Bilder)

Der Walliser Fotograf Michel Bonvin hat seinen Kanton für werk, bauen+wohnen neu ins Bild gesetzt. Seine grossformatigen Fotos geben diesem Heft den Grundton. Sie thematisieren das krude Nebeneinander von Natur und Infrastruktur und das gebaute Allerlei in einer pathetischen Landschaft.

12 Im Installationskanal
Gabriel Bender

«Mein Wallis ist flach, lehmig und geradlinig: ein Fluss, eine Autobahn, ein Geleise, zwei oder drei Hochspannungsleitungen, ein paar Rebmauern als Einrahmung. Mein Wallis ist ein Installationskanal.» – Gabriel Bender präsentiert eine literarische Geografie des Alpenkantons.

18 Cuvée valaisanne
Stephanie Bender, Yves Dreier

Nicht Lärchenholz, sondern Beton ist das typische Baumaterial im Wallis. Infrastrukturwerke wie Staumauern, Tunnel und Brücken begründeten diese Tradition. Die Virtuosität im Umgang mit dem Beton hat sich bis heute gehalten – bei Architekten ebenso wie bei den Baumeistern: Dies zeigt der Werkhof eines Baugeschäfts von BFN in Vollèges ebenso wie die Sekundarschule in Martigny von Mann Capua Mann.

28 Walliser Wettbewerbswunder
Anna Hohler
Johannes Marburg (Bilder)

Im Wallis wachsen die Städte, während sich die Talflanken entvölkern. Anna Hohler zeigt, wie zwei Gemeinden sich mit öffentlichen Investitionen attraktiver machen. Schule, Krippe und Hort in St-Léonard und ein Dorfplatz mit Parking in Chermignon d'en Haut, beide vom jungen Büro Mijong, tragen zur Lebensqualität bei. Das kantonale Hochbauamt sorgte im Wettbewerb für Architekturqualität.

38 Selbsthilfe am stillen Rand
Luzius Theler

Wer wenig Arbeitsplätze, keine Skilifte oder heissen Quellen zu bieten hat, dem bleibt die unverfälschte Natur. Der 2002 gegründete Landschaftspark Binntal mobilisiert mit eidgenössischer Förderung die lokale Initiative für einen sanften Tourismus.

46 Vorbildliche Revitalisierung

Der Umbau zum Ferienhaus durch Walliser Architekten in Brig rettete das historische Haus Belwalder-Gitsch in Grengiols vor dem Zerfall.

47 Platz frei

Treffpunkt statt Parkplatz. Die Stadt Martigny hat die Place centrale von Audigier Pilet neu gestalten lassen.

48 Cool Runnings

Lichter Raum und reduzierte Formensprache: Die Dreifachsporthalle in Visp von Savioz Fabrizzi und François Meyer.

50 Bergkristall

Stahl und spiegelndes Blech: *Espace St-Marc* in Châble von Voltolini architectes und Jean-Paul Chabbey.

52 Innere Landschaft

Um zwei geräumige Gartenhöfe gruppiert sich das Altersheim *Les Adonis* in Charrat von Bonnard Woeffray.

Avec des résumés en français à la fin des articles.
With English summaries at the end of the articles.

In der *Casa della Memoria* in Mailand hat die Architektengruppe Baukuh gegensätzliche Elemente kombiniert: Neben den dicht gestapelten Nutzebenen schraubt sich eine gelbe Rampe empor. Bild: Stefano Graziani → S. 80

54 Kommentar

Das Schweizerische Architekturmuseum Basel S AM hat seinen Direktor Hubertus Adam entlassen. Warum?

55 Debatte

Thomas Schregenberger entdeckt in der Architekturpraxis des sozialistischen Realismus interessante Alternativen zum kalten Städtebau der Moderne.

59 Wettbewerb

Mit dem Trick, die sperrige Migros mit einer Arkade am neuen Dorfplatz zu maskieren, hat Caruso St John den Auftrag geholt. Doch warum ist die Migros bereits abgesprungen?

62 Recht

Das Bundesgericht stoppt im Fall Nuolen die geplante Umnutzung von Kiesbuchten. Der Schutz des bestehenden Gewässerraums überwiegt Nutzungsinteressen.

63 Markt

Das Wallis wächst und schrumpft zugleich. Während sich Talflanken und Seitentäler entleeren, boomen unter dem Druck aus dem Arc lémanique die Agglomerationen im unteren Rhonetal.

64 Bücher

Hundert Jahre Baukultur im Wallis sind in einem prächtigen Band versammelt. Staumauern und Brücken finden sich darin ebenso wie Kirchen, Schulhäuser und Tourismusbauten. Frühe Kritik an der Moderne: Die DVD *Die moderne Stadt* präsentiert sechs Filmessays aus den 1950er und 60er Jahren.

66 Ausstellungen

Das Lebenswerk von Bernard Tschumi ist im S AM zu sehen. Klaus Leuschel berichtet.

68 Nachruf

Jürgen Joedicke, 1925–2015

69 Agenda

Ausstellungen, Veranstaltungen

72 Erstling
L'uso improprio dei materiali

Camilla Minini

In ihrem Text zur Kirche Mater Misericordiæ von Angelo Mangiarotti und Bruno Morassutti in Baranzate (I) stellt sich unsere Autorin Fragen, die damals wie heute einen Kirchenbau bedeutend machen. Ihren Bericht drucken wir in der italienischen Originalfassung.

76 Bauten
Unverwurzelt oder befreit?

Daniel Kurz, Tibor Joanelly
Roland Tännler (Bilder)

Die kommunale Wohnsiedlung Rautistrasse in Zürich von Undend Architekten fasziniert und irritiert. Zwei werk-Redaktoren diskutieren diese eigenständige Architektur.

80 Bauten
Materialisierte Erinnerung

Sebastiano Giannesini
Stefano Graziani (Bilder)

Im historischen Mailänder Stadtteil Isola haben die als Theoretiker bekannten Architekten von Baukuh ein Archivzentrum zur jüngeren Geschichte gebaut.

84 werk-material 656
Wie ein moderner Speicher

Marielle Savoyat
Joël Tettamanti (Bilder)

Wohnhaus Les Jeurs in Trient VS von Lacroix Chessex

86 werk-material 657
Prophet im eigenen Land

Martin Klopfenstein
Markus Käch (Bilder)

Ferienhaus in Münster VS von Roman Hutter

werk-material 01.07/656
werk-material 01.06/657